



**Nachhaltigkeit im Handwerk**  
Tischler Journal Ausgabe 04/2022 | Seite 22, 23, 24 | 13. April 2022  
Auflage: 7.400 | Reichweite: 21.460

## Nachhaltigkeit im Handwerk (1/3)

Tischler Journal Ausgabe 04/2022 | Seite 22, 23, 24 | 13. April 2022  
Auflage: 7.400 | Reichweite: 21.460

respACT

### ■ AKTUELLES & WIRTSCHAFT



Einen Tischlereibetrieb im Sinne der ökologischen und sozialen Verantwortung strategisch neu auszurichten eröffnet große Chancen für die Zukunft.

# Nachhaltigkeit im Handwerk

**STRATEGIE** Soll sich ein kleiner Tischlereibetrieb dem Thema Nachhaltigkeit widmen? Oder ist das nur etwas für Großbetriebe, die ihr Image verbessern wollen? Die Antwort auf diese Fragen lautet zweimal Ja.

Text: **Stefan Böck**

**J**a, große Betriebe beschäftigen sich mit dem Thema und stärken damit unter anderem ihr Image. Und ja, auch ein kleiner Tischler sollte das tun. Einen Handwerksbetrieb im Sinne der ökologischen und sozialen Verantwortung strategisch neu auszurichten eröffnet große Chancen für die Zukunft.

#### WAS BEDEUTET NACHHALTIGKEIT?

Nachhaltigkeit bedeutet vor allem: Umwelt- und Klimaschutz, Fairness und gute Arbeitsbedingungen sowie gesellschaftliches Engagement. Ein Unternehmen, das sich strategisch nachhaltig verhält, engagiert sich für diese Dinge über das gesetzlich vorgeschriebene Maß hinaus. Das ist der entscheidende Punkt. Es gibt für österreichische Betriebe unzählige Auflagen und Vorschriften. Wer sie nicht einhält, riskiert Strafen. Wer sie

einhält, hat deshalb noch keinen Vorteil. Den generiert man erst, wenn man unternehmerisch, strategisch und innovativ mehr macht, als das Gesetz verlangt. Der Antrieb dafür sollte immer ehrlich sein, das Engagement gründlich und authentisch. Ist das nicht der Fall, spricht man von Greenwashing, also einer grünen Imagepolitik.

#### WAS BRINGT NACHHALTIGKEIT?

Wenn man eine Nachhaltigkeitsstrategie umsetzt, profitiert – neben der Allgemeinheit – das eigene Unternehmen auf sehr vielen Ebenen: Einsparungen, Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeitenden, Innovation, Kooperation, Marketing und Öffentlichkeit sind nur einige davon. Viele Banken achten bei der Kreditvergabe heute auf Aspekte der Nachhaltigkeit. Das Gleiche gilt für Förderungen. Kaum eine Förde-

#### BEST PRACTICE

##### Nachhaltige Tischlereibetriebe

- Die Tischlerei Kovacs erzeugt nachhaltige Möbel aus Prinzip:  
[www.tischlerei-kovacs.at/nachhaltigkeit](http://www.tischlerei-kovacs.at/nachhaltigkeit)
- Bei Tischler Rohstoff erhebt man Ökologie zur Firmenphilosophie:  
[www.tiro.at/unternehmen/oekologie-zertifizierungen.html](http://www.tiro.at/unternehmen/oekologie-zertifizierungen.html)
- Holztreppe- und Türen-Anbieter Schrenk:  
[www.schrenk.co.at/ueber-uns/unternehmen/nachhaltigkeit/](http://www.schrenk.co.at/ueber-uns/unternehmen/nachhaltigkeit/)
- Nachhaltige Handwerkerdienstleistungen bietet Evagreen (D):  
[www.evagreen.berlin](http://www.evagreen.berlin)

FOTO: GETTY/ALEXANDAR KARANOV



## Nachhaltigkeit im Handwerk (2/3)

Tischler Journal Ausgabe 04/2022 | Seite 22, 23, 24 | 13. April 2022  
Auflage: 7.400 | Reichweite: 21.460

respACT

### AKTUELLES & WIRTSCHAFT

...rung, die heute nicht an Nachhaltigkeitskriterien geknüpft ist. Nachhaltige Unternehmen haben auch Vorteile im Wettbewerb: Bei immer mehr Menschen sind ökologische Kriterien Teil ihrer Kaufentscheidung. Sie sind bereit, mehr Geld für solche Produkte zu zahlen. Vor allem jungen Menschen – den Kunden und Fachkräften von morgen – ist Nachhaltigkeit ein großes Anliegen.

#### EINE BESTANDSAUFNAHME

Zuerst muss man feststellen, wo das eigene Unternehmen in Sachen Nachhaltigkeit steht. Dazu muss die gesamte Wertschöpfungskette unter die Lupe genommen werden. Im Falle eines Tischlereibetriebes lauten die Fragen: Woher beziehen wir unsere Werkstoffe, Materialien und Werkzeuge? Wie viele Ressourcen verbrauchen wir für ihre Veredelung bis hin zur Auslieferung? Wie steht es bei uns um Arbeitnehmer\*innenschutz, Gleichberechtigung und gesellschaftliches Engagement? Man stelle sich einen Kunden vor, der fragt: „Woher kommt eigentlich das Holz?“ Ein Tischler sollte dazu mehr sagen können als „aus dem Sägewerk“, und im Idealfall legt er ein Zertifikat vor. Auch Antworten auf Fragen, die gar nicht gestellt werden, sind wichtig, denn in der Kommunikation läuft vieles unbewusst ab. Betriebe machen ihr nachhaltiges Wirtschaften deshalb auf unterschiedlichen Kanälen öffentlich und stärken so ihre Marke.



Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, genannt SDGs (Social Development Goals).

...nen als „aus dem Sägewerk“, und im Idealfall legt er ein Zertifikat vor. Auch Antworten auf Fragen, die gar nicht gestellt werden, sind wichtig, denn in der Kommunikation läuft vieles unbewusst ab. Betriebe machen ihr nachhaltiges Wirtschaften deshalb auf unterschiedlichen Kanälen öffentlich und stärken so ihre Marke.

...gement. Auch hierbei lohnt es sich, die Ideen von Mitarbeiter\*innen mit den Klassikern aus dem Lehrbuch abzugleichen. Doch Obacht: Zuerst muss die Einhaltung der Vorschriften sichergestellt werden. Es macht keinen Sinn, den Mitarbeiter\*innen frisches Obst anzubieten, wenn gleichzeitig bei Schutzausrüstung gespart wird. Die Obstschale wurde schon für so manche Chef\*in zum sprichwörtlichen Fettnapf. Wenn die wesentlichen internen Dinge gut geregelt sind, kann man auch über gesellschaftliches Engagement nachdenken. Hier sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Es wird aus der Belegschaft nur so herausprudeln, wenn man sie um Vorschläge und Ideen bittet. Chef\*innen sollten dabei nie einen Hintergedanken an Likes oder Zeitungsberichte haben, sondern einfach machen, was einem selbst und der Belegschaft wichtig ist, der Rest kommt von allein.

#### ZIELE FESTLEGEN

Ist die Bestandsaufnahme abgeschlossen, lassen sich Ziele und Maßnahmen entwickeln. Erst damit ist eine Nachhaltigkeitsstrategie komplett. Dabei ist es wichtig, dass sich alle Beteiligten einbringen können. Bei der Gewichtung der Ideen kommt es auf die Wesentlichkeit an. In der Handwerkersprache bedeutet das, den Hobel dort anzusetzen, wo es quietscht. Wo hat der Betrieb die größten Chancen auf wirksame Verbesserungen? Welche Maßnahmen betreffen den Kern des Unternehmens? Neben den spezifischen Zielen und Maßnahmen im Betrieb gibt es einige Klassiker, die praktisch in jeder Firma wesentlich sind. Sie können meistens rasch erledigt werden und bringen oft schon nach kurzer Zeit Einsparungen von Emissionen und Kosten. Die Rede ist von Stromverbrauch, Heizung, Lüftung, Klima, Wasserverbrauch, Mobilität, Fuhrpark und Dienstreisen, Mülltrennung und Recycling, Einkauf und Beschaffung von Arbeitsmitteln.

#### GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Nachhaltiges Handeln beschränkt sich nicht nur auf ökologische Maßnahmen. Eine große Rolle spielt die soziale Verantwortung: faire Arbeitsbedingungen, Chancengleichheit und gesellschaftliches Engage-

#### ERFOLGE KOMMUNIZIEREN

Wenn der Handwerksbetrieb am Weg zur Nachhaltigkeit erste größere Schritte

#### LINKS ZUM THEMA

##### Weiterführende Informationen

Kostenlose Starthilfe bieten die Informationsangebote von **Respect Austria** oder der deutschen Zentralstelle für Weiterbildung im Handwerk (ZWH). Man findet dort Leitfäden, Tipps und Tricks sowie Kontaktadressen zu Beratungsfirmen. Auch die Wirtschaftskammer bietet eine gute Übersicht und listet förderbare Beratungen auf. Schöne Beispiele von Betrieben, die das umsetzen, findet man im österreichischen CSR-Guide und im Nachhaltigkeitsbereich unseres Monatsmagazins „Die Wirtschaft“. Die Umweltberatung ist eine Organisation, die mit den Wiener Volkshochschulen und der MA 22 verbunden ist, sie bietet kostenlose, gut aufbereitete Broschüren für Betriebe:

- [www.respect.at](http://www.respect.at)
- [www.umweltberatung.at/betriebsschwerpunkte](http://www.umweltberatung.at/betriebsschwerpunkte)
- [www.nachhaltiges-handwerk.de/](http://www.nachhaltiges-handwerk.de/)
- [www.globalcompact.at](http://www.globalcompact.at)
- [www.bmk.gv.at/themen/klima\\_umwelt.html](http://www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt.html)
- [www.wko.at/service/umwelt-energie/start.html](http://www.wko.at/service/umwelt-energie/start.html)
- [www.csr-guide.at](http://www.csr-guide.at)
- [www.die-wirtschaft.at/nachhaltigkeit](http://www.die-wirtschaft.at/nachhaltigkeit)

FOTO: GETTY/NIKON

#### E-LEARNING

##### Testen Sie Ihr Wissen

Welche Informationen aus dem Beitrag haben Sie sich gemerkt? Wie sattelfest sind Sie, wenn es um Nachhaltigkeit in all ihren Facetten geht?



Hier geht's zum **Gratis-Wissenscheck**:  
[akademie.wirtschaftsverlag.at/catalog/view/course/id/286](http://akademie.wirtschaftsverlag.at/catalog/view/course/id/286)



## Nachhaltigkeit im Handwerk (3/3)

Tischler Journal Ausgabe 04/2022 | Seite 22, 23, 24 | 13. April 2022  
 Auflage: 7.400 | Reichweite: 21.460

respACT



### ■ AKTUELLES & WIRTSCHAFT

geschafft hat, kann man damit auch an die Öffentlichkeit gehen. Man muss dafür nicht mit allem fix und fertig sein. Es ist voll in Ordnung, über Ziele und den Weg dorthin zu sprechen, solange es kein Blabla ist. Wenn Erfolge erzielt werden, auch kleine, kann man diese sehr wohl kommunizieren. Ein Tipp ist, dies immer zuerst nach innen

in Richtung der Belegschaft zu tun. Auch soziale Medien eignen sich heute gut für diese Art von kleineren Erfolgsgeschichten. Erst größere Projekte, Auszeichnungen oder Zertifizierungen sollten dann auch Einzug in Broschüren und auf Internetseiten halten, möglichst dezent und nicht angeberisch. Man muss dem Ganzen Zeit geben,

sich mit der Unternehmensmarke zu verbinden.

#### WIE WICHTIG SIND ZERTIFIKATE?

Zertifizierungen dienen als Beweis für das Engagement, sind aber mit Aufwand und Kosten verbunden. Sie sollten nie zum Selbstzweck werden, das Spiel gewinnt nicht, wer am Ende mehr Zertifikate gesammelt hat. Die meisten Zertifikate adressieren nur Teilaspekte der Nachhaltigkeit, wie Arbeitssicherheit, Mitarbeiterzufriedenheit oder Aspekte der Wertschöpfungskette, wie etwa die Herkunft von Rohstoffen oder die CO<sub>2</sub>-Emissionen. Zertifikate haben mitunter begrenzte Aussagekraft in puncto Nachhaltigkeit. So muss ein Möbelstück aus zertifiziertem Holz nicht unbedingt von einer

#### INFO

#### Sieben Gründe, warum Handwerksbetriebe auf Nachhaltigkeit setzen sollten

##### 1. Tradition

Handwerk ist ein bedeutendes Kulturerbe. Viele Unternehmen erzeugen seit Generationen höchste Qualität, bilden Fachkräfte aus und geben das einzigartige Wissen um ihre Kunst weiter. Eine Nachhaltigkeitsstrategie hilft, diese Tradition zu bewahren, sie betont ihren Wert für die Gesellschaft, verbindet Mitarbeiter und Kunden mit der Geschichte hinter den Produkten und stellt das Unternehmen in einen größeren Kontext.

##### 2. Selbstverständnis

Ehrliches Handwerk, die Moral und Tugenden des ehrbaren Kaufmannes sind jahrhundertalt. Im Zeitalter von Billigware, Wegwerfprodukten und Ausbeutung von Lohnabhängigen sind diese Werte aktueller denn je. Viele Handwerksbetriebe sind sich des Potenzials nicht bewusst und verpassen die Chance, bei Konsumenten durchzudringen. Zu laut und zu schrill sind die Werbebotschaften internationaler Konzerne. Mit einer Nachhaltigkeitsstrategie können Handwerksbetriebe dem langfristig etwas entgegensetzen.

##### 3. Zukunftssicherheit

Die jungen Menschen, die sich für eine klimagerechte Zukunft einsetzen, sind die Kunden von morgen. Ökologische Kriterien sind für immer mehr Konsument\*innen eine Teil der Kaufentscheidung. Nicht zu unterschätzen sind die Türen, die sich durch Vernetzung und Kooperation mit gleichgesinnten Unternehmen im Zeitalter der Green Economy öffnen.

##### 4. Wirtschaftlicher Erfolg

Große Konzerne unterliegen schon heute strengen Kriterien und einer Berichtspflicht. Nur Zulieferer mit sauberer Weste bekommen in Zukunft noch Aufträge. Das betrifft nicht nur Lieferanten von Hightech-Produkten. Nachhaltigkeit wird immer mehr zum Kriterium von allen Beschaffungsprozessen bis hin zur Auswahl eines Handwerksbetriebes. Aber auch Konsumenten lassen sich bei ihren Kaufentscheidungen von sozial-ökologischen Aspekten leiten.

##### 5. Fachkräftemangel

Schon jetzt sind Fachkräfte Mangelware. Gerade große Unternehmen übersütten Mitarbeiter\*innen mit Benefits und Geld. Als kleiner Handwerksbetrieb erhöhen sie mit einer Nachhaltigkeitsstrategie ihre Chancen, gute Mitarbeiter zu finden und zu halten, auch im Wettbewerb mit großen Marken und klingenden Namen.

##### 6. Finanzierung und Kredite

Banken wissen heute sehr genau, dass Unternehmen, die schon heute eine Nachhaltigkeitsstrategie umsetzen, bessere Aussichten auf Erfolg und Zukunft haben. Bei der Vergabe von Krediten spielt das eine immer größere Rolle, weil Banken auf ihre eigene Ökobilanz achten müssen.

##### 7. Die Welt retten

Es steht wirklich nicht gut um den Planeten: Klimawandel und Verlust von biologischer Vielfalt sind eine echte Bedrohung. Auch wenn Österreich ein kleines Land ist und der Beitrag eines kleinen Unternehmens auf den ersten Blick unbedeutend erscheint, so geht es doch darum, dass sich die Dinge ändern und wir nicht einfach so weitermachen wie bisher, denn wenn sich jetzt nichts ändert, ändert sich alles.

**» Das Wichtigste ist, in Sachen Nachhaltigkeit einfach zu starten. Wenn es einem Kernteam gelingt, einen Fahrplan aufzustellen, kann man sehr bald alle Beteiligten für diese Herausforderung begeistern. «**

nachhaltigen Tischlerei stammen. Dennoch sind in manchen Bereichen gewisse Zertifikate fast schon ein Muss. Eine Tischlerei mit Nachhaltigkeitsstrategie, aber ohne FSC-/PEFC-zertifiziertes Holz ist kaum denkbar. Bei der Wahl, welches Zertifikat man erwirbt, sollte daher ebenfalls die Wesentlichkeit im Vordergrund stehen. Was ist unbedingt nötig, was kann man auf einen späteren Zeitpunkt verschieben? Ganzheitliche Nachhaltigkeit attestieren etwa ISO 26000, das Österreichische Umweltzeichen oder ECCOS22.

Wohin auch immer die Reise geht: Das Wichtigste ist zu starten. Wenn es einem Kernteam gelingt, einen Fahrplan aufzustellen, kann man sehr bald alle Mitarbeiter\*innen einbinden und für die Herausforderung begeistern. Das erzeugt eine positive Dynamik und hat schon so manches Unternehmen regelrecht wachgeküsst. Nachhaltigkeit passt perfekt zu Handwerksbetrieben, sie verbindet Tradition mit Zukunft, stärkt ihre Widerstandskraft und eröffnet neue Chancen. ■